Wie wähle ich ein Thema für meine Abschlussarbeit?

Ein einfacher Leitfaden, der hilft, ein machbares und spannendes Thema für Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten zu finden.

Dr. Philipp Meyer (DBA, Middlesex University London) · Version 2.0 · Stand September 2026

Viele Studierende tun sich schwer damit, ein passendes Thema für ihre Abschlussarbeit zu finden. Dieser Leitfaden unterstützt Sie dabei, Ideen zu sammeln, zu prüfen und auf ein tragfähiges Thema einzugrenzen.

Die folgenden sieben Schritte verbinden drei Perspektiven: Fachgebiet, verfügbare Ressourcen und persönliche Interessen. Am besten gehen Sie Schritt für Schritt vor.

Sieben Schritte zum Thema

1. Ideen sammeln

Beginnen Sie mit drei Fragen:

- In welchem Fachgebiet möchten Sie arbeiten?
- Welche Ressourcen haben Sie zur Verfügung?
- Welche Themen interessieren Sie persönlich besonders?

Notieren Sie alle Themenideen, die Ihnen dabei einfallen, zunächst ohne sie zu bewerten. Gestrichen wird erst in Schritt 5.

2. Fachgebiet klären

Überlegen Sie, ob Sie eher ein praxisnahes und aktuelles Thema oder ein theoretisches Thema bearbeiten möchten.

- Praxisnahe Themen sollten aktuelle Probleme und Bedürfnisse von Organisationen oder Branchen aufgreifen, etwa aus dem eigenen Arbeitsumfeld.
- Theoretische Themen zielen darauf, eine Lücke in der Literatur zu schliessen oder eine bestehende Theorie weiterzuentwickeln.

Entscheidend ist, dass die Richtung zu Ihrem Studiengang und zu Ihren Stärken passt.

3. Ressourcen prüfen

Klären Sie früh, was Ihnen zur Verfügung steht.

- Haben Sie Zugang zu Daten, Personen, Dokumenten, Laboren, Software oder Finanzierung, die Sie für Ihr Thema brauchen?
- Falls nicht, prüfen Sie alternative Datensätze oder Kooperationen (z. B. mit Unternehmen), oder passen Sie Ihr Thema so an, dass es mit den verfügbaren Mitteln bearbeitbar ist.

4. Persönliche Interessen und Ziele

Fragen Sie sich, ob das Thema bei Ihnen wirklich Neugier weckt und zu Ihren Studien- und Berufszielen passt. Hätten Sie auch nach Monaten intensiver Arbeit noch Freude daran, oder wählen Sie es nur, weil es einfach erscheint?

Ein Thema, das zur eigenen Motivation und zu zukünftigen Karriereplänen passt, erhöht die Chance, die Arbeit engagiert und erfolgreich abzuschliessen.

5. Realitätscheck

Gehen Sie Ihre Ideenliste durch und streichen Sie die Ideen, die hinsichtlich Datenzugang, Zeitrahmen oder Expertise nicht realistisch wirken. Übrig bleiben Themen, die sowohl interessant als auch machbar sind.

6. Machbarkeit testen

Prüfen Sie jedes verbleibende Thema systematisch mit den folgenden sieben Fragen.

- ☐ Können Sie das Thema in einem Satz erklären?
- ☐ Gibt es genügend wissenschaftliche Literatur als Grundlage?
- ☐ Haben Sie Zugang zu den Daten und der Infrastruktur, die Sie brauchen?
- ☐ Passt die Methodik zu Ihren Fähigkeiten, oder bleibt genug Zeit, sie zu lernen?
- ☐ Ist der Zeitrahmen realistisch?
- ☐ Liegt das Thema im Fachgebiet Ihrer Betreuungsperson?
- ☐ Ist klar, warum die Ergebnisse relevant sind («Na und?»-Test)?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit Nein beantworten müssen, formulieren Sie das Thema enger, passen Sie es an oder wechseln Sie es. Lieber früh korrigieren als mittendrin scheitern.

7. Starten oder weiter verfeinern

Wenn ein Thema sowohl zu Ihren Interessen als auch zu Ressourcen und Studienzielen passt, ist es ein guter Kandidat, und Sie können die Forschungsfrage ausarbeiten und mit Ihrer Betreuungsperson besprechen.

> Beschreiben Sie Ihr Vorhaben zur Probe in einem Satz nach dem Muster «Ich untersuche …, weil ich herausfinden möchte …, um zu zeigen …». Gelingt dieser Satz, sind Thema, Erkenntnisinteresse und erwarteter Beitrag benannt.

Falls noch Unsicherheit besteht, verfeinern Sie den Fokus (z. B. auf eine Zielgruppe, eine Branche oder Region, einen Zeitraum oder eine Methode) und holen Sie Rückmeldungen von Dozierenden oder Mitstudierenden ein.

Drei Tipps

1. Suchen Sie nach Lücken in der vorhandenen Literatur und achten Sie darauf, wo «Forschungslücken» erwähnt werden, etwa im Ausblick am Schluss aktueller Fachartikel.
2. Bevorzugen Sie Themen, die später für Bewerbungen, Projekte oder die eigene Karriereentwicklung relevant sind.
3. Vermeiden Sie zu breite Themen wie «Digitalisierung in Unternehmen» und konzentrieren Sie sich auf einen klaren, bearbeitbaren Ausschnitt, z. B. die Einführung eines ERP-Systems in KMU einer bestimmten Branche.

Dieser Leitfaden steht unter der Lizenz CC BY 4.0. Sie dürfen ihn weitergeben, im Unterricht verwenden und bearbeiten, wenn Sie die Herkunft nennen.

Zitiervorschlag: Meyer, P. (2026). *Wie wähle ich ein Thema für meine Abschlussarbeit?* (Version 2.0). https://quinconsulting.ch/betreuung/